

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder bei den in Stadt...

Redaktion und Expedition: Johannisgasse 8.

Filialredaktionen: Alfred Gahn, Buchhändler, Unterföhrer 3.

Haupt-Filiale in Berlin: Königgrätzerstraße 116.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeile 25 A. Reclamen unter dem Rubrications...

Erste Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postförderung...

Annahmeschluss für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Sonntags 4 Uhr.

Die Expedition ist wochentags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Nr. 160.

Sonnabend den 29. März 1902.

96. Jahrgang.

Der Krieg in Südafrika.

Cecil Rhodes

Nach am Mittwoch Abend kurz vor 6 Uhr in der sehr einfachen Ökonomie in Kapstadt...

Der Tod von Cecil Rhodes wird für Deutschland nur schmaler Erinnerung...

Verletzung Deutschlands in Capstadt bewegte sich damals in den belagerten Grenzen...

Die Friedensverhandlungen.

Der „Tägliche Rundschau“ wird aus dem Haag berichtet: Zu den widersprechenden Meldungen...

Politische Tageschau.

Die Mitglieder der Centrumpartei des Reichstages müssen dabei in ihren Wahlkreisen recht eindrucksvolle Erfolge...

Die verübten Regierungen nach wie vor ein Hinausgehen über diese Lage abzuheben...

Ja, noch mehr: den Wählern, denen man auf Seite des Centrums vor den Heren...

Den Ultramontanen und ihren Drehungen allein werden sich ja die Heren...

kein Mittel sehen dürfen, das die Führer der Wähler würde machen könnte.

Die Nachricht einiger Blätter, daß der Reichstagler sowohl wie die Mehrheit der verbündeten Regierungen...

Feuilleton.

Jack Hamlin als Vermittler.

Von Drei Part.

Jack blühte zu Boden. Nach einer Weile hob er jedoch die Augen wieder und sagte auf ihre schwermüthige Schilpe...

„Jesus! Anstand — er sagte allen was ich gewesen bin, auch denen, die mich nie auf dem Fiebel gesehen hatten...

„Du kannst doch unmöglich das Wohnzimmer oben, das ganz wie eine Familienkammer aussieht, selber eingerichtet haben?“

„Näher. Jetzt nahm sie auf dem Küchentisch Platz und sah schweigend zu ihm empor.“



der Kommission zu nicht, um so besser; aber für die Erfüllung der...

Dagegen läßt sich die Wichtigkeit zweifellos nicht einwenden, am wenigsten vom Standpunkte der Abgeordneten, die eine...

Ueber die Zusammenkunft Bismarck-Prinetti erhält die offizielle...

Der Verrath militärischer Geheimnisse durch den russischen Oberst Orim hat in einem...

Orim entstammt allerdings dem Adel des Gouvernements...

Deutsches Reich.

Berlin, 28. März. (Die 3. Militärfrage und die Getreidefrage von 1887.) Unter...

Berlin, 28. März. Das Vermögen der Träger der Invaliditäts- und Altersversicherung...

Berlin, 28. März. Ueber die Umarmungsgebühren für verordnete Postformulare...

Verordnete Gebühren der für private Rechnung abgetheilten...

Der Kaiser wird gelegentlich seines Besuchs der Wiesbadener...

Vom neuen Ministerialdirector Förster erzählt die „Tgl. Mitt.“...

Das Blatt bemerkt dazu: Man begreift wir erst ganz die...

Der neue Ministerialdirector im preussischen Cultusministerium...

Der polnische Premierminister Kruppi wird in den Ministerien...

Die polnische „Wozel“ in Berlin ist, wie in einer kürzlich...

Der „Saisit-Tag“ veröffentlicht die Entzweiung einer größeren...

Der polnische Volkslehrer Graf Sanga leitete im Jahre...

große socialdemokratische Ausdehnung gelang zu sein. Das Comité...

Bremen, 28. März. Hier hört in Folge der Annahme eines...

Hannover, 29. März. (Telegramm.) Der frühere Reichsminister...

Der Reichstag war am 23. December 1880 in Baden als...

Der Reichstag war am 23. December 1880 in Baden als...

Der Reichstag war am 23. December 1880 in Baden als...

Der Reichstag war am 23. December 1880 in Baden als...

Der Reichstag war am 23. December 1880 in Baden als...

dunklen Augen. Nun ging er um den Küchentisch herum; hinter...

doch nur klein, wie sie ganz richtig bemerkte. Ich werde dem...

Ich werde dem Herrn Tefan sagen, wie wohl Sie aussehcn, trotzdem...

Johanne trat ein und warf den Kopf in den Nacken. „Wenn...

Ich habe ganz Recht, die Gesellschaft wird immer gemischer...

eingebungen, die ihren Gedankensinn im Freien hielt. Statt...

Ich werde dem Herrn Tefan sagen, wie wohl Sie aussehcn, trotzdem...

Johanne trat ein und warf den Kopf in den Nacken. „Wenn...

Ich habe ganz Recht, die Gesellschaft wird immer gemischer...

auf den rechten Weg zu setzen; daß sie sich von ihnen verführen...

Ich werde dem Herrn Tefan sagen, wie wohl Sie aussehcn, trotzdem...

Johanne trat ein und warf den Kopf in den Nacken. „Wenn...

Ich habe ganz Recht, die Gesellschaft wird immer gemischer...



Bernau demnach an eine 45jährige Tilgungsdauer gebunden ist, hat das Stadtratskollegium beschlossen, mit Rücksicht auf die Schwierigkeiten des ersten Betriebsjahres die Dreihauptmännlichkeit um die Genehmigung zu ersuchen, daß die Tilgung erst ab 1905 zu beginnen hat.

Seiffenerdort, 20. März. Die hiesigen Kleiderfabrikanten, welche dem Schneider-Handwerk angehören, haben beschlossen, die von ihnen erteilte und bisher mit großen Opfern unterhaltene Schneider-Schule einzulassen. Der Grund zu dieser Maßnahme ist der Mangel an Schülern.

Witke, 26. März. In den letzten Tagen sind in unserer Stadt mehrfach Karten verbreitet worden, deren Inhalt weitere Brände ankündigt. Ein gestern angefangener Brief, dessen Seiten angehängt sind, bedauert den zu geringen Umfang des großen Schenkenbrandes am vorigen Sonntag und sagt weitere Feuerbrände an. Unsere Bevölkerung ist dadurch in große Besorgnis und Angst versetzt worden, weshalb sich annehmen läßt, daß solche Brandbriefe häufig nur das Erzeugnis böshafter Sinne sind. Seitens der Polizeibehörde werden die fortwährenden Erweiterungen über den Umfang dieser Briefe angeht und nützliche Besuche sind in Aussicht genommen, um etwaigen Unfug zu beugen. Nicht unwahrscheinlich ist es, daß die Sonntag-Brandbriefe in Lindlich, Rammann und am Montag vor früher in Thonberg-Prisitz mit der Heiligen in Zusammenhang stehen. (S. 2.)

Witke, 27. März. Unsere Kirche hat abermals einen Anruf zu erhalten. Seit dem Festsummfest zeigt das neben dem Altare befindliche Kreuz die Katerfährnisse Jesu nach einem Originalgemälde des Herrn H. S. in Dresden, aus dessen Verfall auch das Bild herangezogen ist. Geplant hat es der hiesige Stadtbürger Herr Großmann.

Dresden, 28. März. Den am 24. und 26. März von dem Königl. Statographischen Institut in Dresden abgehaltenen Prüfungen für das Lehramt der Statographie haben sich die Herren Lehrer Franz Seidel in Leipzig-Zschillen, Lehrer Martin Schütt in Weer, cand. phil. Wilhelm Bauffe in Weißwasser, stud. arch. Heinrich Pattermann in Berlin, Lehrer Albert Doppelt in Halle, Lehrer Hermann Friede in Rabenau, Architekt Gertraud Günther, Lehrer in Charlottenburg, Fräulein Margarethe Bad in Hainichen bei Dresden und Fräulein Margarethe Schönborg in Dresden mit Erfolg unterzogen.

Kunst und Wissenschaft. Bildende Künste.

In Klinger's Besessen.

Herr Professor Max Klinger hat die große Bedeutung der Kunst der Bildhauer im 19. Jahrhundert zum Thema eines Vortrags in der Leipziger Kunstvereins-Versammlung am 26. März gehalten. Der Vortrag war von hiesigen Kunstliebhabern zur öffentlichen Besichtigung zu überlassen. Bereits der gestrige Tag war zu diesem Zweck anberaumt, und von morgen, den 30. d. M., an wird der Vortrag noch vier Tage gegen ein verhältnismäßig niedriges Eintrittsgeld der Allgemeinheit zugänglich sein und damit die Gelegenheit geboten werden, auch dem Wunderrbeitern die Besichtigung dieses außergewöhnlichen Wertes zu ermöglichen.

Witke, 28. März. Die hiesigen Kleiderfabrikanten, welche dem Schneider-Handwerk angehören, haben beschlossen, die von ihnen erteilte und bisher mit großen Opfern unterhaltene Schneider-Schule einzulassen. Der Grund zu dieser Maßnahme ist der Mangel an Schülern.

Witke, 26. März. In den letzten Tagen sind in unserer Stadt mehrfach Karten verbreitet worden, deren Inhalt weitere Brände ankündigt. Ein gestern angefangener Brief, dessen Seiten angehängt sind, bedauert den zu geringen Umfang des großen Schenkenbrandes am vorigen Sonntag und sagt weitere Feuerbrände an. Unsere Bevölkerung ist dadurch in große Besorgnis und Angst versetzt worden, weshalb sich annehmen läßt, daß solche Brandbriefe häufig nur das Erzeugnis böshafter Sinne sind. Seitens der Polizeibehörde werden die fortwährenden Erweiterungen über den Umfang dieser Briefe angeht und nützliche Besuche sind in Aussicht genommen, um etwaigen Unfug zu beugen. Nicht unwahrscheinlich ist es, daß die Sonntag-Brandbriefe in Lindlich, Rammann und am Montag vor früher in Thonberg-Prisitz mit der Heiligen in Zusammenhang stehen. (S. 2.)

Witke, 27. März. Unsere Kirche hat abermals einen Anruf zu erhalten. Seit dem Festsummfest zeigt das neben dem Altare befindliche Kreuz die Katerfährnisse Jesu nach einem Originalgemälde des Herrn H. S. in Dresden, aus dessen Verfall auch das Bild herangezogen ist. Geplant hat es der hiesige Stadtbürger Herr Großmann.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Die altrenommierte Caviar- und Delicatessenhandlung von Sieck & Co., Nicolaistraße 2, ist auch für die bevorstehenden Feiertage auf Reichhaltigkeit ausgerüstet mit den besten und feinsten Delicatessen der Saison, insbesondere mit ausgewähltem Caviar, Kaviar, Kaviar und Kaviar. Auch sind die besten und feinsten Delicatessen der Saison, insbesondere mit ausgewähltem Caviar, Kaviar, Kaviar und Kaviar.

Letzte Nachrichten.

Hamburg, 20. März. (Telegramm.) Der König von England trifft, wie der Hamburger Correspondent vernimmt, am Sonntag früh hier ein und wird um 9 Uhr Vormittags von Altona nach Kopenhagen weiterfahren.

Frankfurt a. M., 20. März. (Telegramm.) Die „Frankfurter Zeitung“ meldet aus Landensdorf (Station der Metz-Niederrhein-Bahn): Auf dem hiesigen Bahnhofs wurde in der Nacht vom Donnerstag zum Freitag ein Einbruch verübt. Der Einbrecher hatte es auf die Stationenkasse abgesehen. Als der diensthabende Stationsvorsteher sich energisch zur Wehr setzte, zog er

Einbrecher einen Revolver und schob dem Beamten eine Kugel durch die Hand und den Kopf, der Vortreiber brach schwerverletzt zusammen. Wie die „Frankf. Ztg.“ weiter meldet, wurde in Weinheim ein Verdächtiger verhaftet. Derselbe leugnet jedoch, etwas von der That zu wissen.

Paris, 20. März. (Telegramm.) Lord Rojebury ist hier eingetroffen. Seine Ankunft veranlaßte das Gerücht, daß er mit dem gleichfalls hier eingetroffenen Vertreter von Transvaal, Dr. Leyd, Friedensverhandlungen anknüpfen wolle. Dieses Gerücht hat Lord Rojebury durch einen Mitarbeiter des „Paris Journal“ energisch dementieren lassen; er sei nur in Privatangelegenheiten auf einer Reise nach Rom eingetroffen.

Wien, 20. März. (Telegramm.) Nach einer dem hiesigen peritischen Generalconsul zugegangenen Mitteilung des peritischen Großlegiers trifft der Schah auf seiner Europareise am 12. Mai in Straßburg und am 15. Mai in Wien ein, wird sich aber dort nicht aufhalten. Von Wien begibt sich der Schah nach Venedig, wo der Aufenthalt vom 18. Mai bis 21. Mai dauert, dann nach Rom, wo ein Aufenthalt vom 21. Mai bis 25. Mai vorgesehen ist. Von Rom reist der Schah über Mailand und Frankfurt nach Berlin, wo er vom 29. Mai bis 2. Juni zu verweilen gedenkt. Von Berlin begibt sich der Schah nach Göttingen, wo er vom 3. Juni bis 18. Juli verbleibt. Vom 18. Juli bis 20. Juli wird der Schah in London, vom 20. Juli bis 23. Juli in Antwerpen und vom 23. Juli bis 9. August in Karlsbad sein. Auf seiner Rückreise hält sich der Schah zwanzig Tage in Russland auf.

Meteorologische Beobachtungen.

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meer.

Table with 7 columns: Zeit der Beobachtung, Barom. red. auf 760 Millim., Thermom. mittlere, Relative Feuchte, Windrichtung u. Stärke, Himmel-Ansicht. Data for 27. März Ab. 8 U., 28. März Mg. 8 U., and Maximum der Temperatur.

Verantwortlicher Redacteur Dr. Oerm. Köhling in Leipzig. Für den maßstablichen Teil Adolf Kautzsch in Leipzig.

Kirchliche Nachrichten.

1. Oerfeierntag: Nordkirche (Leipziger Straße): Am 1. und 2. Feiertag früh 7 1/2 Uhr Gottesdienst: „Auf, mein Volk“, von H. Bode. St. Lucaskirche (L.-Schlossberg): Früh 9 Uhr Predigt: Herr Dr. Schaefermann, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl: Perle. Kirchenmusik: „Jesus Christus ist erstanden“, gen.

Der, von Prof. Hermann. Nachm. 3 Uhr Kirchenmusik. Abend 6 Uhr Predigt: Herr Dr. Schaefermann, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl: Perle.

St. Trinitatiskirche (L.-Anger-Graben): Früh 9 Uhr Predigt: Herr Dr. Schaefermann, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl: Perle.

St. Trinitatiskirche (L.-Anger-Graben): Früh 9 Uhr Predigt: Herr Dr. Schaefermann, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl: Perle.

St. Trinitatiskirche (L.-Anger-Graben): Früh 9 Uhr Predigt: Herr Dr. Schaefermann, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl: Perle.

St. Trinitatiskirche (L.-Anger-Graben): Früh 9 Uhr Predigt: Herr Dr. Schaefermann, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl: Perle.

St. Trinitatiskirche (L.-Anger-Graben): Früh 9 Uhr Predigt: Herr Dr. Schaefermann, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl: Perle.

St. Trinitatiskirche (L.-Anger-Graben): Früh 9 Uhr Predigt: Herr Dr. Schaefermann, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl: Perle.

St. Trinitatiskirche (L.-Anger-Graben): Früh 9 Uhr Predigt: Herr Dr. Schaefermann, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl: Perle.

St. Trinitatiskirche (L.-Anger-Graben): Früh 9 Uhr Predigt: Herr Dr. Schaefermann, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl: Perle.

St. Trinitatiskirche (L.-Anger-Graben): Früh 9 Uhr Predigt: Herr Dr. Schaefermann, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl: Perle.

St. Trinitatiskirche (L.-Anger-Graben): Früh 9 Uhr Predigt: Herr Dr. Schaefermann, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl: Perle.

St. Trinitatiskirche (L.-Anger-Graben): Früh 9 Uhr Predigt: Herr Dr. Schaefermann, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl: Perle.

St. Trinitatiskirche (L.-Anger-Graben): Früh 9 Uhr Predigt: Herr Dr. Schaefermann, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl: Perle.

Nationalbank für Deutschland.

Balance sheet for Nationalbank für Deutschland per 31. December 1901. Includes Activa (Cash, Loans, etc.) and Passiva (Capital, Reserves, etc.).

Berlin, den 31. December 1901. Die Direction der Nationalbank für Deutschland. Magua. Stern.

Nationalbank für Deutschland.

Unser Dividendschein Nr. 21 pro 1901 gelangt vom Sonnabend, den 29. März d. J. an bei der Kasse unserer Gesellschaft, Voss-Strasse 34, Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg, Breslauer Disconto-Bank in Breslau, Firma Gebrüder Sulzbach in Frankfurt a. M., Bayerische Bank in München, dem Bankhause Ertel, Freyberg & Co. in Leipzig.

Nationalbank für Deutschland.

Unübertroffen

ist bei Witterungswechsel die allein echte Dr. Lahmannsche Unterkleidung. Haupt-Niederlage bei W. Michael, Hauptstraße 7.

Geraer Jute-Spinnerei & Weberei zu Triebes.

Bei der in Gemäßheit des Tilgungsplans für die im Jahre 1896 von uns aufgenommenen vierprozentigen Anleihe heute vorgenommene Auslosung von 36 Stück Schuldverschreibungen sind folgende Nummern gezogen worden und zwar: Nr. 20, 21, 105, 125, 192, 265, 311, 413, 467, 596, 607, 608, 708, 715, 829, 1192, 1293, 1307, 1418, 1470, 1480, 1550, 1569, 1622, 1737, 1744, 1747, 1706, 1802, 1800, 1919, 1968, 2092, 2296, 2379, 2382.

Junge Dame für Kaufm. Bureau sofort gesucht.

Dieselbe muß über gediegene Schulbildung verfügen, Kalligraphie und die Schreibmaschine (Hannover oder Faust) beherrschen. Bewerberinnen, die bereits ähnliche Stellen bekleidet und über gute Zeugnisse verfügen, erhalten den Vorzug. Offerten unter N. 32 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Minlos'sche Waschpulver advertisement. Text: Das berühmte Minlos'sche Waschpulver von ersten Autoritäten als vorzüglichstes Waschmittel anerkannt. L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld.

Leipziger Künstler-Verein advertisement. Text: Der Leipziger Künstler-Verein ladet zur Besichtigung von Max Klinger's Beethoven (Atelier: Carl Heine-Strasse 6) am 1. und 2. Osterfeiertag, ferner Dienstag und Mittwoch von 10-6 Uhr.

Invalidendank advertisement. Text: Invalidendank, Nicolaistraße 2, L. Ode-Graben, Str. empfiehlt keine Annoncen-Expedition. Braut-Ausstattungen.

Eis advertisement. Text: Eis Frucht und Vanille. Fruchtbildung 20 Hg. L. Tilebein Nachf., Hauptstraße 17, Tel. 2988. Platz für Fahrader.

Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Nach für diesen Theil bestimmten Gehalgen sind zu richten an dessen verantwortlichen Redacteur C. O. Bone in Leipzig. — Erscheint: am 10-12 Uhr Vorm. und von 4-6 Uhr Nachm.

Ueber den Stand der Landeskulturlandrentenbank

Am Schlusse des Jahres 1901 sind folgende zur allgemeinen Kenntniss gebracht. Die Landeskulturlandrentenbank, gegründet durch Gesetz vom 26. November 1891, wurde am 1. Januar 1902 eröffnet und vom 1. Juli letzten Jahres an besetzt; seit ihrer Gründung sind nun 40 Jahre verstrichen. Hinsichtlich auf die Beschaffung von Anlagekapitalen zu gemeinnützigen Zweckverrichtungen und landwirthschaftlichen Bau- und Verbesserungsanlagen, wurde die Bank am 1. Juni 1892 auf die Beschaffung von Anlagekapitalen zu Zweckverrichtungen und zur Verteilung von bauplanmäßigen Erträgen ausgestellt. Zudem erhielt ihre Errichtung vom 1. Juli 1898 durch Gesetz vom 1. Juli letzten Jahres die Aufgabe, eine besondere Verwaltung zu betreiben, die nach dem Gesetze vom 1. Juli letzten Jahres die Mittel für die neuangekauften Landeskulturlandrenten auf 3 1/2 Proc. (anstatt früher 4 Proc.) und die Dauer der Rentenerrichtung auf 35 Jahre (anstatt früher 40 Jahre) herabsetzte.

Die zum Ende des Jahres 1901 sind aus der Landeskulturlandrentenbank überzogen 25 277 einzelne Anlagekapitalen mit einem Gesamtbetrage von 37 292 642,00 M. und zwar auf die folgenden Weise: 1. An Grundbesitz 12 452 037,00 M., 2. An Kapital 1 622 601,88 M., 3. An Renten nach dem Gesetze vom 26. November 1891 und vom 1. Juni 1892 und hinsichtlich 21 750 000 M. Kapital und 1 155 028,22 M. Renten nach dem Gesetze vom 1. Mai 1898. Vom Gesamtvermögen wurden A) 878 405,00 M. für 1311 Renten im Jahresbetrage von 48 007,72 M. zu 5 1/2 proc. annehmbaren Zinsen, B) 13 524 727,20 M. für 4577 Renten im Jahresbetrage von 600 576,60 M. zu 2 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und C) für 19 389 Renten im Jahresbetrage von 1 078 445,84 M. zu 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen.

Die Landeskulturlandrentenbank hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen. Die Landeskulturlandrentenbank hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen. Die Landeskulturlandrentenbank hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen.

Die Landeskulturlandrentenbank hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen. Die Landeskulturlandrentenbank hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen.

Die Landeskulturlandrentenbank hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen. Die Landeskulturlandrentenbank hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen.

Die Landeskulturlandrentenbank hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen. Die Landeskulturlandrentenbank hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen.

Die Landeskulturlandrentenbank hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen. Die Landeskulturlandrentenbank hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen.

Die Landeskulturlandrentenbank hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen. Die Landeskulturlandrentenbank hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen.

Vermischtes.

Verein für hergabendliche Interessen der Brauereibesitzer in Leipzig. Der Verein hat am 29. März 1902 in Leipzig eine Versammlung abgehalten. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. J. H. H. H., geleitet. Es wurden verschiedene Angelegenheiten zur Sprache gebracht, die von den Anwesenden lebhaft diskutiert wurden. Ein Beschluss wurde gefasst, dass der Verein seine Tätigkeit auf die Förderung der Interessen der Brauereibesitzer in Leipzig zu richten wird.

Die Landeskulturlandrentenbank hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen. Die Landeskulturlandrentenbank hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen.

Die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte

Die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte hat im Laufe des Jahres 1901 eine Versammlung abgehalten. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. J. H. H., geleitet. Es wurden verschiedene Angelegenheiten zur Sprache gebracht, die von den Anwesenden lebhaft diskutiert wurden. Ein Beschluss wurde gefasst, dass die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte ihre Tätigkeit auf die Förderung der Interessen der Angestellten zu richten wird.

Die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen. Die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen.

Die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen. Die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen.

Die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen. Die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen.

Die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter

Die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter hat im Laufe des Jahres 1901 eine Versammlung abgehalten. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. J. H. H., geleitet. Es wurden verschiedene Angelegenheiten zur Sprache gebracht, die von den Anwesenden lebhaft diskutiert wurden. Ein Beschluss wurde gefasst, dass die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter ihre Tätigkeit auf die Förderung der Interessen der Arbeiter zu richten wird.

Die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter

Die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter hat im Laufe des Jahres 1901 eine Versammlung abgehalten. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. J. H. H., geleitet. Es wurden verschiedene Angelegenheiten zur Sprache gebracht, die von den Anwesenden lebhaft diskutiert wurden. Ein Beschluss wurde gefasst, dass die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter ihre Tätigkeit auf die Förderung der Interessen der Arbeiter zu richten wird.

Die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen. Die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen.

Die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen. Die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen.

Die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen. Die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter hat im Laufe des Jahres 1901 107 445,84 M. an 4 1/2 proc. annehmbaren Zinsen und Erträgen angeschlossen.

Die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter

Die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter hat im Laufe des Jahres 1901 eine Versammlung abgehalten. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. J. H. H., geleitet. Es wurden verschiedene Angelegenheiten zur Sprache gebracht, die von den Anwesenden lebhaft diskutiert wurden. Ein Beschluss wurde gefasst, dass die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter ihre Tätigkeit auf die Förderung der Interessen der Arbeiter zu richten wird.



**Germania-Bezirke, Aktien-Gesellschaft, in Berlin**. Die Gesellschaft erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahre nach Abrechnung vom 31. März 1901 (im Vorjahre 67 742 M.) Umsatzen über 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.). Die Umsatzen über 1 196 000 M. sind auf 3 1/2 Mill. Reichsmark veranschlagt worden, während im Vorjahre nur 2 1/2 Mill. Reichsmark veranschlagt waren. Der Gewinn betrug 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.). Der Gewinn betrug 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.). Der Gewinn betrug 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.).

**Deutscher Anstalt für die Verrentung von Lebensversicherungs-Geldern**. Die General-Versammlung der Anstalt für die Verrentung von Lebensversicherungs-Geldern wurde am 27. März 1901 in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden, dem Reichsanwalt, eröffnet. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden, dem Reichsanwalt, eröffnet. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden, dem Reichsanwalt, eröffnet.

**Deutsche Reichsbank**. Die Deutsche Reichsbank hat am 27. März 1901 einen Bericht über den Geschäftsbetrieb für das abgelaufene Geschäftsjahre veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass die Reichsbank im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Umsatzen von 1 196 000 M. erzielt hat. Der Gewinn betrug 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.).

**Deutsche Reichsbank**. Die Deutsche Reichsbank hat am 27. März 1901 einen Bericht über den Geschäftsbetrieb für das abgelaufene Geschäftsjahre veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass die Reichsbank im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Umsatzen von 1 196 000 M. erzielt hat. Der Gewinn betrug 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.).

**Deutsche Reichsbank**. Die Deutsche Reichsbank hat am 27. März 1901 einen Bericht über den Geschäftsbetrieb für das abgelaufene Geschäftsjahre veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass die Reichsbank im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Umsatzen von 1 196 000 M. erzielt hat. Der Gewinn betrug 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.).

**Deutsche Reichsbank**. Die Deutsche Reichsbank hat am 27. März 1901 einen Bericht über den Geschäftsbetrieb für das abgelaufene Geschäftsjahre veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass die Reichsbank im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Umsatzen von 1 196 000 M. erzielt hat. Der Gewinn betrug 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.).

**Deutsche Reichsbank**. Die Deutsche Reichsbank hat am 27. März 1901 einen Bericht über den Geschäftsbetrieb für das abgelaufene Geschäftsjahre veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass die Reichsbank im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Umsatzen von 1 196 000 M. erzielt hat. Der Gewinn betrug 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.).

**Deutsche Reichsbank**. Die Deutsche Reichsbank hat am 27. März 1901 einen Bericht über den Geschäftsbetrieb für das abgelaufene Geschäftsjahre veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass die Reichsbank im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Umsatzen von 1 196 000 M. erzielt hat. Der Gewinn betrug 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.).

**Deutsche Reichsbank**. Die Deutsche Reichsbank hat am 27. März 1901 einen Bericht über den Geschäftsbetrieb für das abgelaufene Geschäftsjahre veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass die Reichsbank im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Umsatzen von 1 196 000 M. erzielt hat. Der Gewinn betrug 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.).

**Deutsche Reichsbank**. Die Deutsche Reichsbank hat am 27. März 1901 einen Bericht über den Geschäftsbetrieb für das abgelaufene Geschäftsjahre veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass die Reichsbank im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Umsatzen von 1 196 000 M. erzielt hat. Der Gewinn betrug 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.).

**Deutsche Reichsbank**. Die Deutsche Reichsbank hat am 27. März 1901 einen Bericht über den Geschäftsbetrieb für das abgelaufene Geschäftsjahre veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass die Reichsbank im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Umsatzen von 1 196 000 M. erzielt hat. Der Gewinn betrug 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.).

**Deutsche Reichsbank**. Die Deutsche Reichsbank hat am 27. März 1901 einen Bericht über den Geschäftsbetrieb für das abgelaufene Geschäftsjahre veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass die Reichsbank im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Umsatzen von 1 196 000 M. erzielt hat. Der Gewinn betrug 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.).

**Deutsche Reichsbank**. Die Deutsche Reichsbank hat am 27. März 1901 einen Bericht über den Geschäftsbetrieb für das abgelaufene Geschäftsjahre veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass die Reichsbank im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Umsatzen von 1 196 000 M. erzielt hat. Der Gewinn betrug 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.).

**Deutsche Reichsbank**. Die Deutsche Reichsbank hat am 27. März 1901 einen Bericht über den Geschäftsbetrieb für das abgelaufene Geschäftsjahre veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass die Reichsbank im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Umsatzen von 1 196 000 M. erzielt hat. Der Gewinn betrug 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.).

**Deutsche Reichsbank**. Die Deutsche Reichsbank hat am 27. März 1901 einen Bericht über den Geschäftsbetrieb für das abgelaufene Geschäftsjahre veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass die Reichsbank im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Umsatzen von 1 196 000 M. erzielt hat. Der Gewinn betrug 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.).

**Deutsche Reichsbank**. Die Deutsche Reichsbank hat am 27. März 1901 einen Bericht über den Geschäftsbetrieb für das abgelaufene Geschäftsjahre veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass die Reichsbank im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Umsatzen von 1 196 000 M. erzielt hat. Der Gewinn betrug 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.).

**Deutsche Reichsbank**. Die Deutsche Reichsbank hat am 27. März 1901 einen Bericht über den Geschäftsbetrieb für das abgelaufene Geschäftsjahre veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass die Reichsbank im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Umsatzen von 1 196 000 M. erzielt hat. Der Gewinn betrug 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.).

**Deutsche Reichsbank**. Die Deutsche Reichsbank hat am 27. März 1901 einen Bericht über den Geschäftsbetrieb für das abgelaufene Geschäftsjahre veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass die Reichsbank im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Umsatzen von 1 196 000 M. erzielt hat. Der Gewinn betrug 1 196 000 M. (im Vorjahre 1 154 488 M.).

**Post- und Telegraphenwesen.**  
**Einrichtung neuer Postanstalten.**  
 Am 1. April treten folgende Postanstalten in Wirksamkeit:  
 A. Eine Postabteilung mit Postamt in Leipzig-Plagwitz, Leipzig-Königsplatz 20. Das in Leipzig-Plagwitz bereits bestehende Postamt wird jetzt die Bezeichnung Leipzig-Plagwitz 1, die neue Postabteilung die Bezeichnung Leipzig-Plagwitz 2 erhalten. Die Postämter Leipzig-Plagwitz 1 und Leipzig-Plagwitz 2 sind unter der Leitung des Postleiters Leipzig-Plagwitz 1 zu verwalten.  
 B. Eine Postabteilung in 1) Heidenbach (Schl.-Hil.) Kreis; 2) Heidenbach, Kreis Heidenbach bei Kassel. Obere Postabteilung; 3) Heidenbach, Kreis Heidenbach bei Kassel; 4) Heidenbach, Kreis Heidenbach bei Kassel; 5) Heidenbach, Kreis Heidenbach bei Kassel.  
 C. Eine Postabteilung in 1) Heidenbach (Schl.-Hil.) Kreis; 2) Heidenbach, Kreis Heidenbach bei Kassel. Obere Postabteilung; 3) Heidenbach, Kreis Heidenbach bei Kassel; 4) Heidenbach, Kreis Heidenbach bei Kassel; 5) Heidenbach, Kreis Heidenbach bei Kassel.

**Zahlungs-Einstellungen etc.**  
 + **Altenburg, 26. März.** In dem Concurs des Kaufmanns Eugen Winter, welcher unter der Firma „Frenzel & Winter“ an hiesiger Stelle eine Handels- und Holzhandlung betrieb, sind die Forderungen der Gläubiger in Höhe von 100 000 M. festgestellt worden. Die Forderungen sind auf 100 000 M. festgestellt worden. Die Forderungen sind auf 100 000 M. festgestellt worden.

**Auszahlungen.**  
 + **Nationalbank für Deutschland.** Der Dividendenanteil für 1901 beträgt 100 000 M. Die Dividenden sind auf 100 000 M. festgestellt worden. Die Dividenden sind auf 100 000 M. festgestellt worden.

**Einnahme-Ausweise.**  
 + **Bank-Gesellschaft für die Provinz Sachsen.** Der Dividendenanteil für 1901 beträgt 100 000 M. Die Dividenden sind auf 100 000 M. festgestellt worden. Die Dividenden sind auf 100 000 M. festgestellt worden.

**Verloofungen.**  
 + **General-Comptoir und Bremer in Triebitz.** Der Dividendenanteil für 1901 beträgt 100 000 M. Die Dividenden sind auf 100 000 M. festgestellt worden. Die Dividenden sind auf 100 000 M. festgestellt worden.

**Leipziger Börse am 29. März.**  
 Die Leipziger Börse am 29. März wurde von einer ruhigen Haltung der Capitalien geprägt. Die Kurse der Aktien lagen im Allgemeinen zwischen 100 und 120 Prozent. Die Kurse der Aktien lagen im Allgemeinen zwischen 100 und 120 Prozent. Die Kurse der Aktien lagen im Allgemeinen zwischen 100 und 120 Prozent.

**Börsen- und Handelsberichte.**  
 + **Berlin, 29. März.** Die Börse am 29. März wurde von einer ruhigen Haltung der Capitalien geprägt. Die Kurse der Aktien lagen im Allgemeinen zwischen 100 und 120 Prozent. Die Kurse der Aktien lagen im Allgemeinen zwischen 100 und 120 Prozent. Die Kurse der Aktien lagen im Allgemeinen zwischen 100 und 120 Prozent.

**Telegramme.**  
 + **Berlin, 29. März.** Die Börse am 29. März wurde von einer ruhigen Haltung der Capitalien geprägt. Die Kurse der Aktien lagen im Allgemeinen zwischen 100 und 120 Prozent. Die Kurse der Aktien lagen im Allgemeinen zwischen 100 und 120 Prozent. Die Kurse der Aktien lagen im Allgemeinen zwischen 100 und 120 Prozent.



